

Franz Liszt

Frühlingsglaube

(by Schubert)

Assai lento

arpeggiato

pp

col Ped. sempre

Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie
semplice ma espressivo il canto

l'accompagnamento pp

säu - seln und we - ben Tag und Nacht, die schaffen an al - len En - - den, an

al - len En - - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang,

cantando

neu - er Klang, nun ar - mes Her - ze sei nicht bang, 2 1

più dolce

nun muß sich al - les, al - - les wen - den, nun muß sich al - les,

stringendo

al-les wen - - - den.

un poco rit. pp

Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man

pp tranquillo un poco marc. il canto

weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht

cresc.

en - - - den, es will nicht en - - - den. Es

blüht das fern - - ste, tief - - ste Tal,
cantabile sempre tranquillo

es blüht das

leggiermente

tief - - ste Tal,

nun ar - mes Herz, ver - giß

der Qual,

legato

nun muß sich al - les,

al - les wen - den,

nun muß sich al - les,

dolciss. *poco a poco* *cresc.* *cresc. molto*

alles

wen - - den.

mf *f* *ritard.* *p* *dolce espressivo*